Bacher's wollene Strümpfe sind wie selbstgestrickt, haben doppelte Knieen, Spitzen und Fersen und sind daher

Anstricken! **„unverwüstlich“** Anweben!

Julius Bacher, Leipzigerstr. 12. — Rabattmarken.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 16. Oktober.

Tagesordnung
für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung
Montag, den 19. Oktober, nachm. 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

1. Ausgemeindung städtischen Landes aus der Gemarkung Nietleben und Vereinigung desselben mit dem Stadtbezirk Halle.
2. Genehmigung des Nachtrags zum Ortsstatut betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in der Stadt Halle a. S.
3. Austausch und Erwerb des fluchtlinienmäßig von und zu dem Grundstück Meterizstraße Nr. 2 entfallenden Landes, evtl. im Enteignungsverfahren.
4. Landerwerb vom Grundstück Talstraße Nr. 26 d.
5. Errichtung zweier unterirdischer Verteilungsstationen für das Elektrizitätswerk.
6. Eingabe betr. den Ankauf der Grundstücke Glauchaerstraße Nr. 55 und Schmeerstraße Nr. 7 und 8 zur Verbreiterung genannter Straßen.

Geschlossene Sitzung.

7. Anstellung eines Polizei-Sergeanten. 1. Lesung.
8. Anstellung eines Magistrats-Bureaugehilfen.
9. Wahl eines 1. Ersatzmannes für den Delegierten zur Genossenschaftsversammlung der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.
10. Wahl eines Schiedsmanns-Stellvertreters für den 4. Schiedsmannsbezirk.
11. Anstellung eines Steuererhebers.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Steckner.

Direktorenausschuß des Deutschen Bühnenvereins. Anläßlich einer in Halle stattfindenden Sitzung des Direktorialausschusses des Deutschen Bühnenvereins sind folgende Herren in Halle anwesend und haben ihr Erscheinen zur Première von Johannes Wiegands Schauspiel „Thalea Bronkema“, das in Anwesenheit des Autors morgen, Sonnabend, stattfindet, zugesagt: Exzellenz Graf Seebach (Dresden), Intendant Emil Claar (Frankfurt a. M.), Hofrat Badun (Hamburg), Hofrat Varena (Königsberg), Intendant von Putlitz (Stuttgart), Direktor Heinrich (Heidelberg), Direktor Zimmermann (Düsseldorf), Direktor Bock (Kaiserl. Theater Petersburg), Direktor Gregor (Komische Oper Berlin), Wirkl. Geheimrat Dr. Felisch (Berlin), Dr. Max Sachse (Berlin). Exzellenz v. Hülsen befindet sich zurzeit auf einem mehrmonatlichen Erholungsurlaub und ist deshalb am Erscheinen verhindert. Er hat das Präsidium an Herrn Intendanten Claar abgetreten.

Stadttheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Es sei nochmals auf die Première von Wiegands neuem Schauspiel „Thalea Bronkema“ aufmerksam gemacht, die am kommenden Sonnabend stattfindet und mit den ersten Kräften des Schauspiel-Ensembles in den Hauptrollen besetzt ist. Für die Volksvorstellung am Sonntag nachmittag ist eine Spielplanänderung durch schwere Erkrankung des Herrn Nebel notwendig. Es muß an Stelle von „Der Richter von Zalamea“ Schillers „Don Carlos“ gegeben werden. Die verkauften Karten werden auf Wunsch an der Kasse zurückgenommen. Die Vorstellung beginnt um 3 Uhr. Abends 7½ Uhr gelangt „Carmen“ in der vom Frühjahr her bekannten prächtigen Ausstattung an Dekorationen und Requisiten und mit verstärktem Chor zur Aufführung. Die Besetzung ist die gleiche geblieben wie seinerzeit bei der Neueinstudierung. Neu ist nur Frl. Irma Kalliwoda, die in der Rolle der Micaëla zum ersten Male die Bühne betritt.

Frl. Sofie Wolf, die jugendlich-dramatische Sängerin unseres Stadt-Theaters ist nach vorausgegangenem zweimaligen Gastspiel für das Opernhaus in Köln verpflichtet worden. Die Künstlerin kann deshalb zu ihrem Bedauern einen an Sie ergangenen Ruf in — Halle zu bleiben, nicht annehmen. — Jetzt heißt es also — suchen!

Neues Theater. Der große Erfolg, welchen die Lustspiel-Novität „Frl. Josette — meine Frau“ gefunden, und die Nachfrage nach Billetts für diese lustige Novität haben die Direktion veranlaßt, den Spielplan zu ändern und „Frl. Josette — meine Frau“ auch für Sonntag abend wieder aufs Repertoire zu setzen. Für Sonntag nachmittag 4 Uhr zu kleinen Preisen ist der übermütige Schwank „Manöverkind“ angesetzt. Am Montag findet das bereits mehrfach angezeigte Gastspiel der Internationalen Tournee „Maria Nehoff (Ibsen-Theater) statt; zur Aufführung gelangt Henrik Ibsens hochinteressantes Schauspiel „Baumeister Solneß“, das bekanntlich in dem seinerzeit von Herrn Direktor Mauthner arrangierten Ibsen-Zyklus noch nicht dargestellt wurde.

Walhalla-Theater. Auf den heute beginnenden neuen Spielplan sei nochmals hingewiesen, desgleichen auf das verlängerte Gastspiel der Tanzkünstlerin Viola Villany.

Eine Feuersäule. Gestern vormittag wurde durch städtische Gasarbeiter bei der Prüfung der Gasrohre in der Leipzigerstraße das Kabel des städtischen Elektrizitätswerkes beschädigt. Durch die im Bürgersteig entstandene Oeffnung schoß eine Flamme in etwa Armstärke mit solcher Gewalt hervor, daß es größerer Anstrengungen bedurfte, um die Flamme zu ersticken. Unglücksfälle sind nicht vorgekommen.

In der Trunkenheit. Gestern nachmittag fiel die 52jährige Arbeiterin Josephine S. in total betrunkenem Zustande in die Ladenscheibe des Kaufmanns Reinhold Fr., Alter Markt 14. Die Scheibe im Werte von 300 Mark wurde hierdurch zertrümmert, während sich die S. eine Verletzung an der linken Hand zuzog, so daß sie sich im St. Elisabeth-Krankenhause verbinden lassen mußte.

Im Strohdiemen. Bei einer in der Nacht vom 15. zum 16. ds. Mts. abgehaltenen Streife wurde eine männliche Person in einem Strohdiemen am Galgenberge nächtigend angetroffen.

Von der Straße. Am Endpunkt der Mansfelderstraße wurde einem dort stehenden Motorwagen eine Fensterscheibe eingeschlagen.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Der 2. kommunale Bezirksverein hielt gestern abend in Fr. Kohls Gastwirtschaft eine gut besuchte, recht anregend verlaufene Versammlung, die erste nach den Sommerferien, ab. Der Vorsitzende, Herr Rechtsanwalt Herzfeld, begrüßte die Erschienenen, namentlich die neu eingetretenen Mitglieder. Der Schriftführer, Herr Direktor Deparade, erstattete den Jahresbericht. Herr Institutsvorsteher Starke als neuer Kassierer des Vereins gab bekannt, daß die Einnahmen 642,25 Mk., die Ausgaben 543,30 Mk. betragen haben und daß sonach ein Bestand von 98,95 Mk. vorhanden ist. Die Zahl der Mitglieder vermehrte sich dank geschickter Werbearbeit um 83. Bis zum 1. Oktober d. J. betrug die Zahl der Mitglieder 444. In den Vorstand wurden durch Zuruf wiedergewählt die Herren Rechtsanwalt Herzfeld als Vorsitzender, Kaufmann und Handelsrichter Manschewski als dessen Stellvertreter, Institutsvorsteher Starke als Kassierer, Direktor a. D. Deparade als Schriftführer, Eisenbahn-Rechnungsrevisor Hertwig, Dr. med. Herzfeld, Oberregierungsrat Hoppe, Kaufmann Friedländer, Kaufmann Kralle, Rechnungsrat Redslob, Domänendirektor Scharf, Fabrikbesitzer Taaz und Mittelschullehrer Westram als Beisitzer, neugewählt die Herren Fortbildungsschullehrer Buchholz und Maschinenfabrikant Schöne ebenfalls als Beisitzer. Hieran anschließend wurden Anregungen gegeben, die eine größere Belebung des kommunalen Lebens bezwecken sollen. — Das Vorkommnis bei der elektrischen Fernbahn Halle—Merseburg auf dem Riebeckplatz gab Anlaß zu einer Besprechung darüber, wie in der Folgezeit dergleichen vermieden werden kann. Man machte verschiedene Vorschläge, die indessen keine Annahme fanden. Das Beste wäre, die Endstation der Fernbahn auf dem Riebeckplatz bliebe, wie sie ist, selbstredend unter der Voraussetzung, daß Mittel und Wege geschaffen würden, ein Darüberhinauslaufen der Wagen zu verhüten. — Ueber die vom Allgemeinen Bürgerverein für städtische Interessen geplante Hundertjahrfeier der Städteordnung wurde kurz Mitteilung gemacht; Endgültiges steht noch nicht fest. — Eine Anfrage, warum man das in der Poststraße jüngst gelegte Pflaster wieder beseitigt und tiefer legt, wurde von einem Unterrichteten befriedigend beantwortet. — Gegen die vom Magistrat beabsichtigte Verlegung des Jahrmarktes nach dem Pfälzer Schützenhof wurde lebhaft protestiert, da diese einer gänzlichen Aufhebung des Marktes gleichkäme. Man möge ihn da belassen, wo er ist. Zum Schluß wurde noch die Stabilität des Untergrundes, auf dem das Polizeigebäude in der „Halle“ errichtet ist, bezweifelt, doch konnte von unterrichteter Seite mitgeteilt werden, daß keine Bedenken vorliegen, da alle Vorsichtsmaßregeln angewendet worden sind.

Gustav-Adolf-Frauenverein. Am Dienstag, den 20. Oktober, und während des Winters jeden Dienstag von 3—5 Uhr, wollen sich die Damen des Nähvereins Martinsberg 21 zusammenfinden. Genäht werden dort praktische Sachen und Wäsche für die Konfirmandenhäuser, die in katholischen Gegenden errichtet sind, um die zerstreuten Evangelischen zusammenzuhalten und zu unterrichten. Um Beihilfe und warmes Interesse für diesen guten Zweck wird gebeten.

Frauenbildungsverein. Neben den üblichen Kursen veranstaltet der Frauenbildungsverein in diesem Winter zwei Reihen öffentlicher Vorträge für Damen und Herren. Herr Privatdozent Dr. Jahn spricht über Goethes „Faust“. Die Vorträge beginnen am 26. Oktober und finden Montags von 4—5 Uhr im Gemeindehause, Albrechtstraße 27, statt. — Nach Weihnachten wird Herr Rechtsanwalt Dr. Dittenberger über „Rechtsfragen des täglichen Lebens“ eine Reihe von Vorträgen halten. — Einlaßkarten werden im Frauenbildungsverein, Albrechtstraße 16 I, und am Saaleingang ausgegeben. Preis 5 Mk. für jeden Zyklus.

Der Ortsverein Halle des Verbandes Deutscher Eisenbahn-Handwerker und -Arbeiter hält seine Monatsversammlung am Sonnabend im Vereinslokal „Bauers Brauerei-Ausschank“, Rathausstraße, ab. Nichtmitglieder, Eisenbahner, sind willkommen.

Der Mensch hat keinen tückischeren Feind

als die Erkältung. Die kann man zu jeder Jahreszeit haben und meist dann, wenn man's am wenigsten vermutet. Und wie oft schon ist aus einer vernachlässigten Erkältung schwere Krankheit und Siechtum entstanden. Da ist es eben ein wirkliches Glück, daß man diesem Feind bequem und wirksam zugleich begegnen kann, indem man sich daran gewöhnt, bei allen Anzeichen einer Erkältung sofort Fays ächte Sodener zu brauchen. Natürlich werden Fays ächte Sodener Mineral-Pastillen auch vorbeugend verwendet. Man kauft sie überall für 85 Pfennig die Schachtel.

Von der Gordon-Bennett-Fahrt.

Die Rettung des Ballons Busley.

Wie schon durch einige kurze Telegramme berichtet wurde, ist der Ballon „Busley“ in der Nordsee von einem Kohlendampfer geborgen worden. Die Vorgänge während der Rettung schildert anschaulich ein Telegramm des L. Z.:

Edinburg, 15. Oktober. Der Hamburger Kohlendampfer „Prinz Wilhelm“, Kapitän Schacht, landete heute nacht in Leith, dem Hafenort Edinburgs, die beiden Luftschiffer Dr. Niemeyer und Hiedemann, die im deutschen Ballon „Busley“ die Gordon-Bennett-Fahrt mitgemacht hatten. Der Ballon trieb im Wasser, als er von dem Dampfer „Prinz Wilhelm“ in der Nacht zum Dienstag, 10 Meilen südwestlich von Helgoland, gesichtet wurde. Der Ballon war noch prall und rund, die Gondel dagegen schleifte in der See mit großer Schnelligkeit. Der Dampfer war anderthalb Seemeilen entfernt, als der Ballon gesichtet wurde und man sah, wie dieser immer schneller weiter abtrieb, bis die Aeronauten alles Gas entweichen ließen. Der Ballon sank in sich zusammen und die Gondel wurde von den Wellen ganz überspült. Die Insassen wurden gezwungen, in die höher gelegenen Teile des Netzwerkes zu klimmen, um das Leben zu retten. In dieser gefahrvollen Lage blieben sie eine Stunde. Erst dann gelang es dem Dampfer, sich dem Ballonwrack zu nähern. Die Rettung war mit großen Schwierigkeiten verknüpft. Ein Rettungsboot des „Prinz Wilhelm“ nahm die Verunglückten auf und brachte sie an Bord. Beide waren in erschöpftem Zustande und so verstoren, daß sie sich kaum rühren konnten. Der Kapitän des Dampfers gab ihnen wärmende Getränke und trockene Kleider. Sobald Dr. Niemeyer und Herr Hiedemann sich einigermaßen erholt hatten, wurde auch der Ballon geborgen.

Beide Aeronauten verließen Edinburg bald, nachdem sie in Leith gelandet waren. Ihr Ballon hatte, wie sie berichteten, eine sehr abenteuerliche Reise gemacht. Sie waren von Berlin weit südwärts getrieben worden, dann wurden sie nach Nordwesten geweht und flogen über Kuxhaven. Die deutschen Luftschiffer sind insgesamt 37 Stunden in der Luft gewesen und haben im ganzen 700 Kilometer zurückgelegt. Die Aeronauten berichteten, daß sie noch 12 bis 15 Stunden länger in der Luft hätten bleiben können, aber sie fürchteten, dann zu weit nach Norden abgetrieben zu werden. Als sie über der Nordsee flogen, entschlossen sie sich, im Fahrwasser eines Schiffes niederzugehen, das sie erblickten. Um 5 Uhr morgens am Dienstag wurden sie dann von dem Dampfer „Prinz Wilhelm“ — er war dieses Schiff — gerettet. Die glücklich Geborgenen erschöpften sich in Dankesbeteuerungen für die glückliche Rettung aus der lebensgefährlichen Situation.

Einem zweiten Telegramm aus Leith entnehmen wir folgendes:

Als sie bemerkten, daß sie zu weit nach Norden abgetrieben worden, entschlossen sie sich, niederzugehen, doch wären sie imstande gewesen, sich noch 12 bis 15 Stunden oder länger in den Lüften zu halten. Die durchfahrene Gesamtentfernung betrug über 700 Kilometer. Etwa 10 Meilen südwestlich von Helgoland sichteten sie zwischen drei und vier Uhr morgens einen Dampfer, warfen das Schleppseil aus, riefen laut um Hilfe und gaben dem Dampfer blaue Lichtsignale. Der Obermaat auf Deck bemerkte den Ballon auf dem Wasser in einer Entfernung von etwa anderthalb Meilen und ließ auf ihn zuhalten. Der Ballon strich vor dem Dampfer her dicht über den Wellen hin, öffnete dann das Ventil und sank tiefer in das Wasser ein. Kurz vor 4 Uhr lag der Dampfer längsseit neben dem Ballon, der sich bereits tief im Wasser befand. Die Insassen lagen im Netzwerk des Ballons. An einer Ruderstange wurden sie in das Rettungsboot des Dampfers gezogen.

Das Schicksal der Ballons Hergesell und Plauen

ist noch immer nicht bekannt. Die Absuchung der Nordsee wird eifrig fortgesetzt. Das Stationskommando Wilhelmshaven telegraphierte an den Kaiserlichen Automobilklub in Berlin:

Abgesuchte Strecke verläuft deutsche Küste bis Hanfholm und außerdem über das Gebiet einer Linie von Borkum bis Helgoland, die mit Nordwestkurs 170 Seemeilen verstoßen sollte. Wir erbitten Nachricht, ob von weiterem Suchen nach dortiger Ansicht Erfolg erwartet wird.

Stationskommando.

Aus England, Holland und Norwegen liegen folgende Nachrichten über Rettungsaktionen vor:

Queensferry (England), 15. Oktober. Die Kreuzer „Amethyst“, „Vindictive“ und ein dritter Kreuzer haben Befehl erhalten, sich an dem Aufsuchen der beiden noch vermißten Ballons „Hergesell“ und „Plauen“ zu beteiligen.

Amsterdam, 15. Oktober. Das Küstenpanzerschiff „Piet Hein“, der Dampfschoner „Dolfu“ und die Torpedoboote „Habang“ und „Demps“ fuhren heute früh in die Nordsee hinaus, um dort möglicherweise schwimmende Luftballons aufzufinden. Gegen Mittag gingen die Torpedoboote „Goentoer“ und „Foke“ mit demselben Zweck in See.

Christiania, 15. Oktober. Der Minister des Aeußern hat alle Amtmänner angewiesen, Sorge zu tragen, daß gute Umschau nach den noch nicht gelandeten Ballons von den Berliner Internationalen Wettfahrten gehalten und ihnen jede mögliche Hilfe geleistet werde.

70 Einjährige — sage und schreibe **70 Einjährige** — gingen seit Ostern 1907 aus **Dr. Harang's** Lehranstalt, Robert Franzstrasse 1 hier, hervor. Im ganzen bestanden seit Ostern 1907 nicht weniger als 144 Schüler, darunter 25 Abiturienten, 19 Primaner, **70 Einjährige.**

Als passendes Hochzeitsgeschenk

kann nichts Besseres gefunden werden als

ein schönes Bild.

In den Räumen meiner Kunsthandlung ist stets eine reiche Auswahl geeigneter Bilder in den verschiedensten Rahmungen, in allen Grössen und Preislagen, passend zu jeder Zimmereinrichtung, ausgestellt.

Albert Neubert

Kunst- und Buchhandlung

Poststrasse 7. **Halle a. S.** Poststrasse 7.

Schulbücher
für
alle Schulen
in neuesten Auflagen
erhalten Sie
billig
im
Ausverkauf Plarre,
Steinweg 54.

Schiffbau- (17944)
Geld-Lotterie.
Ziehung 29.—31. Oktober.
Hauptgewinn 50000 Mark.
Lose a 1,20 M.
Porto und Liste 30 Pf. extra.
Pettrich u. Kopsch,
Halle a. S., Talamtstr. 6.

In 4 Tagen Ziehung
Rote ✝ Lotterie
Lose empfehlen und versenden
Pettrich & Kopsch,
Halle a. S., Talamtstrasse 6.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Vom 17. ds. Mts. ab befinden sich:
a) das Bureau der städtischen Berufsvormundschaft: Schmeerstraße 1, III,
b) das Bureau des Gemeinde-Waisenrates: Rathausstraße 17, I.

Halle a. S., den 14. Oktober 1908.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Wohnung zu vermieten.

Die II. Etage des Grundstückes **Gr. Ulrichstraße 8** ist vom 1. Januar 1909 ab zur Benutzung als Wohnung zu vermieten.
Nähere Auskunft wird im Magistratsbureau V, Marktplatz 20, Zimmer Nr. 4, erteilt.

Halle a. S., den 15. Oktober 1908.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt in Berlin meldet den Ausbruch der **Maul- und Klauenseuche** aus dem Kreise Ruppin (Regierungsbezirk Potsdam), am 10. Oktober 1908.

Halle a. S., den 14. Oktober 1908.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Ausführung von Pflasterarbeiten über den Rohrgräben in der Mansfelderstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis
Montag, den 19. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr
an die unterzeichnete Verwaltung, Unterplan 12, einzureichen, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 15. Oktober 1908.

Die Verwaltung der städt. Gas- u. Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Ausführung von **Pflasterarbeiten** über den Rohrgräben in der Großen Klausstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis
Montag, 19. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr
an die unterzeichnete **Verwaltung**, Unterplan 12, einzureichen, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 15. Oktober 1908.

Die Verwaltung der städt. Gas- u. Wasserwerke.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Bergbauunternehmers **Wilhelm Fenicher** ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
den 10. November 1908, vormittags 11½ Uhr,
vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße Nr. 13—17, Erdgeschoß, Südflügel, Zimmer Nr. 45, anberaumt.

Halle a. S., den 14. Oktbr. 1908.
Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abt. 7.

Grundstücke.

Sof. zu verk. im Reg.-Bez. Frankfurt a/O., **nahe gr. Fabrikstadt,** mit **höh. Schulen,** mit **sehr gunst. Jagdgelegenh.** auf **Hoch-, Reh-** und **Birkwild** verf.
Gut, enth. **93 Mrg.,**
dav. ca. **31 Mrg. Wiesen,** ca. **25 Mrg. Wald,** inkl. leb. u. tot. Inv. 17952
Pr. 55,000 ℳ, Anz. **18,000 ℳ.**
Näh Ausk. ert. unter Fol. 1877
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Lagerplatz
in oder in der Gegend von Halle a. S., mit Anschlußgleis versehen und möglichst mit Wasserverbindung, ca. 1000 Quadratmeter groß, zum Lagern von Grubenholz gesucht. Angebote unter **H. J. 588** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Zu verkaufen **4 km** von einer **Bahnstat.** nahe **Großstadt** und **Zuckerfabr.** in Mitteldeutschl., e. **300 J. i. d. Familie** befindl.
Gut enth. 136 Mrg.,
hektkultiv., ebener Boden, gute Gebd., einschl. leb. u. tot. Inv.
Pr. 79000 Mk., Anzahl. nach Uebereink. Näh. Ausk. ert. unter
Fol. 1724
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Zeichenpapiere
Rollen und Bogen,
auch Whatman,
alle Qualitäten,
billig
im
Ausverkauf Plarre,
Steinweg 54.

Sof. zu verk. **nahe Bahnstat., best. Gegend,** Bez. Liegnitz e.
Bauerngut ca. 80 Mrg.,
viel Wiesen, gt. Gebd., **reichl.** Nebenverd. einschl. leb. u. tot. Inv. **Pr. 33000 Mk.,** Anz. **10000 Mark.** Nähere Ausk. ert. unter **Fol. 1734** 17955
Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Erstes
Spezialgeschäft
für Schirme und Stöcke, mit vielen Reparaturen in schöner Kreisstadt am Harz ist wegen Kränklichkeit des Besitzers per sof. oder zum 1. Januar 09 zu verk. Recht passend für Schirmmacher oder Drechsler. Offerten unter **L. 30052** an die Exp. d. Ztg.

Weg. and. Untern. verk. in gr. Dorfe Umb. belegen.
Gasthof, einz. Saal,
dopp. Garten- sl. Geich. Ausschk. **320 hl Bier,** ½ Ltr. 10 Pf., viel Spirit. u. Logis. Anz. 5—6000 M. Hypoth. fest, nehme auch kl. Objekt od. gute Hypothek an.
Carl Brinck, Dessau i. A.

Geldverkehr.

II. Hypothek gesucht
Spar- und Bauverein
zu Halle a. S.
E. G. m. beschr. Haftpfl.
Gefl. Off. an **A. Falk,** Schwetschkestraße 33. 17574

Junger Geschäftsmann sucht geg. Sicherh. v. bess. Hrn. od. Dame Darlehen z. leih. Off. **E. 3110** a. d. Exp.

Vermietungen.

Zu vermieten!
Albrechtstr. 8 part.
herrsch., am **Friedrichsplatz** schön gelegene, von Fr. Wwe. Hagemann seit 26 J. bewohnte
Parterre-Wohnung
m. schönem Garten
5 Stub. 2c. Todesfalls halber per 1. April, 1050 ℳ, an einz. Personen zu verm. Besicht. gegen vorherige Meld. im Bankgeschäft **Gr. Steinstr. 10** oder **Sophienstr. 26 I.**

Kohlenhandlung

Telephon Nr. 1439 **W. Trolle** **Canenacrweg 1** gegenüb. d. Kgl. Zentralwerkstätte

empfiehlt sich zur Lieferung von **erstklassigen Briketts und Naßpreßsteinen,** pro Ztr. Briketts bei Fuhren von 25 Ztr. an aufwärts frei Gelaß 65 Pfg., einzelne Ztr. ab Lager 58 Pfg., pro Mille Naßpreßsteine frei Gelaß von 1500 Stück ab 13 Mk., ab Lager pro Mille 11 Mk.

Sœnnecken's Briefordner
D.R.Patent
No 1: Bestes System
Überall vorrätig
Berlin, Taubenstr. 16/18 · **F. Soennecken** · Bonn · Leipzig, Markt 1

2½—5 Pfg. das Stück.
„ATOSSA"
2½—5 Pfg. das Stück.
Die Perle aller Qualitäts-Zigaretten.
Garantiert feinste Handarbeit. Aus rein türkischen Tabaken edelster Kreszenz.
Man verlange überall **ATOSSA-Zigaretten.**

Bester flüssiger Metallputz
Putzin
Reinigt Metalle verblüffend schnell in Flaschen a 10, 20, 30, 50 u. 75 Pfg. überall erhältlich.

Vertreter

für Eisenbetongesellschaft Mitteldeutschlands
in Halle a. S.,
welche bei Architekten, Ingenieuren und Behörden eingeführt sind und nachweislich Akquisitionstalent im Baufach besitzen, gesucht. Offerten mit ausführlichen Angaben über Tätigkeit und Lebenslauf, sowie Photographie an **Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Magdeburg,** unter **G. P. 574.**

Uhrmacher-Gehilfe,

welcher selbständig, flott und sauber arbeiten kann, baldigst gesucht. Anfangsgehalt 110 M. pro Monat.

E. Radecke,
17914) Steinweg 1.

Eine gut eingeführte, alte deutsche **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** sucht ihre 17933
Agentur Halle,
mit welcher **großeres Inkasso** verbunden, neu zu besetzen. Herren, die in besseren Kreisen Beziehungen haben und gewillt sind, das Neugeschäft zu fördern, belieben Offerten sub **E. 3150** an **Invalidendank, Berlin W. 64** zu richten.

Versicherungsbranche.
Die Direktion einer **alten, hochangesehenen, Deutschen Gesellschaft** (Leben, Unfall, Haftpflicht) mit modernen Einrichtungen
sucht erstklassigen Fachmann
zur Uebernahme ihrer 9283
Bezirks-Generalagentur für den Reg.-Bez. **Merseburg.**
Die Stellung ist **vorzüglich dotiert** und ermöglicht in jeder Hinsicht **angenehmes Arbeiten.**
Gefl. Bewerbungen, die **diskret** behandelt werden, unter **M. B. 3023** an **Rudolf Mosse, Berlin SW,** erbeten.

Wohnungen, 4 Z., K., B., Innenkl. u. Zub. 1. 1. 09 z. verm. Preis 500—600 M. Krausenstr. 13. I.

Hochparterre
Halberstädterstraße 2,
4 Zimmerwohnung, herrschaftlich und neuzeitlich ausgestattet, 650 Mark, 1/4. 09 **zu vermieten.** Näheres daselbst I. rechts

Möblierte Wohnungen.
Gut möbliertes
Wohn- und Schlafzimmer
sofort zu vermieten 17794
Maybachstraße 3, I.

Mietsgesuche.

Jg. Ehepaar
kinderlos, sucht 1. Jan. 09 od. später **kleinere Wohnung** (1—3 Zimmer u. Zubeh.) im Preise bis 450 ℳ. in besserem Hause, gesund. Lage ev. auch außerhalb d. Stadt. Offerten erbet. unter **K. 28650** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Dame sucht Zimmer bei einz. Dame od. Ehep. z. 1./11. Off. unter **C. 30044** an die Exped. d. Z.

Arbeitsames, gebild. Herr, zum Ex. arbeit., **sucht sauber möbliertes Zimmer m. Kab.** (ev. nur Zimm.) in sehr ruhiger Lage. Offerten mit Preis unter **B. B. 2326** an **Rudolf Mosse, Halle.** 17964

Offene Stellen
Männliche.

Nebenbeschäftigung.
Zur Führung eines **Zeitungs-Anschnittarchives** wird für einige Stunden des Tages ein pensionierter Beamter gesucht. Angebote unter **B. S. 2320** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Eilt
Zum Verk. v. **Zigarren** an Wirte 2c. wird e. tücht. Agent gesucht, gleichwo wohnh., Verg. ev. 250 M. p. Mt. od. hohe Pr. **A. Klock & Co., Hamburg.**

Jungen Stellmacher-Gesellen
sucht sofort **Paul Retzke,** 17807 **Eisleben,** Grabenstraße 1.

Tüchtiger Hobler
für **Blechkantenhobelmaschine** sofort **gesucht.**
Hallesch. Maschinenfabr. u. Eisenq.

Lehrling
für Bäckerei und Konditorei sofort oder später unter günstigen Bedingungen **gesucht.** 17816
Albert Nicol, Thomasiusstr. 9.

Weibliche.

Durch den
Arbeitsnachweis
des Vereins für Volkswohl
für weibliche Personen.
Halle a. S., i. Gebäude Gesellschaftshalle.
Fernsprecher Nr. 2280,
suchen u. finden jederz. Stellung: Stützen, Kinderfräulein, Köchinn., Mädchen für Küche u. Haus, Aufwartungen für ½ und ½ Tage. Waschfrauen u. Arbeiterinnen.

Lernende
per sofort aus anständiger Familie für **feineres Papiergeschäft gesucht**
Herm. Köhler,
Große Steinstraße 15.

Tempera- und Pelikan-Tuben-Aquarellfarben,
Tuschkästen
billig
im
Ausverkauf Plarre,
Steinweg 54.

Dienstmädchen sofort gesucht Kl. Steinstr. 4.

Junges Mädchen als Aufwartung gesucht. Zu melden vormittags bis 11 Uhr **Südstr. 11,** II.

Besseres, zuverlässiges
Mädchen
zu 2 Kindern (5½ u. 1½ Jahr) sofort wegen Erkrankung des jetzigen gesucht. Frau Professor **Freie,** Alte Promenade 31, I. Meldungen 12—1 und 5—7.

Zum 1. Novbr. oder später wird zuverlässiges
Kindermädchen
oder einfaches Kinderfräulein gesucht für ein 1½ jähr. Kind. Angabe von Gehaltsanspr. u. Alter, sowie Photographie erwünscht. 17893
Frau Referendar **Rapmund,**
Naumburg a. S.,
Georgenberg 7.

Stellen-Gesuche.
Männliche.

Jg. Mann 28 J. verh. m. gut. Empfehl. s. p. bald od. sp. Stell. als
Kontor- und Kassenbote
Kaution kann gestellt werden. Erw. ist ein Posten, wo d. Frau (gel. Krankenpflegerin mit tätig sein kann. Off. u. **B. 29695** an Haasenstein & Vogler, A.-G. Halle a. S. 17702

Weibliche.

Ev. beschеid. Frl., 32 J., gut koch., sehr häusl., w. **da alleinst.** kl. bess. aber **einf., nur guten** frauenl. **Haushalt vorübergeh.,** d. dauernd b. etw. Taschengeld führ. Off. unt. **E. H.** postl. **Naumburg S.**

Ein wahrer Schatz
für alle durch Jugendfehler oder das berühmte Werk:
Dr. Retau's
Selbstbewahrung
84. Aufl. Mit 37 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken ihm ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Versand-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Rolle mit Patentachsen, 30 Zentner Tragkraft, bill. z. verk. **Delbolbgasse 2.** 17928

Vermischtes.

Pension
für zwei Kinder im Alter von 6—12 Jahren zu sofort auf 5 bis 6 Wochen in Halle **gesucht.** Näheres mit Angabe des Preises unter **F. 30057** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. erbeten.

Frauenleiden
behandelt mit Erfolg Krankenpflegerin **Kratzenberg, Bernburg,** Rhinowerstr. 5. 17289

Witwe m. 50 M. gut. Wirtsch. w. s. m. bess. Herrn ohne Nahrungssorg., welch. an gemütl. Heim liegt zu verheiraten. Off. u. **M. 3161** i. d. Exp. d. Ztg. erb. 17927

Ksm. **sofort direkt schreiben!**

Verloren gold. Klemmer. Gg. Bel. abzug. **Kirchnerstr. 20 II.**

Enormen Posten
Schulhefte
verkauft
billig,
30, 35, 50, 75 Pfg. etc.
p. Dutzend
Ausverkauf Plarre,
Steinweg 54.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19081016055/fragment/page=0002